



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Stammtisch „on tour“**



Teilnehmende des Projektes „Stammtisch Generation Zukunft“ vor dem Brandenburger Tor in der Hauptstadt.

## Presseartikel

### **Bildungsreise nach Berlin: Politik, Kultur und Geschichte für Projektteilnehmende des „Stammtisch Generation Zukunft“**

Im Rahmen des Projektes „Stammtisch Generation Zukunft“, gefördert durch das Programm *Gemeinsam Mehr Wert* des Landes NRW, haben sich Teilnehmende des Projektes der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST) vom 03. bis 05. Januar auf eine Bildungsreise nach Berlin begeben.

An der dreitägigen Fahrt nahmen junge geflüchtete Menschen teil, die bereits regelmäßig an den Stammtischen des Projektes mitwirken. Die Projektleiterinnen der KOST, Irina Hartmann-Talhof und Malin Feldmann hatten ein Programm aus Kultur, Politik und Geschichte organisiert. Gestartet ist die

Gruppe mit einem Workshop im Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst im Humboldt Forum zum Thema „Aspekte des Islam“. Der Workshop hat dazu beigetragen, Wissen zu den verschiedenen Weltreligionen und ihrer Entstehungsgeschichte zu erlangen. Besonders interessant waren hierbei die Exponate, die während des Workshops gezeigt wurden.

Des Weiteren besuchte die Projektgruppe nach einer Führung im Regierungsviertel das Reichstagsgebäude, den Ort, wo Entscheidungen zu Gesetzen getroffen und politische Debatten geführt werden. Die Programminhalte haben die Teilnehmenden aktiviert, in den Austausch zu gehen und zu diskutieren, über die gesellschaftlichen und politischen Geschehnisse. „Es war interessant zu sehen und zu hören, wie die jungen Menschen die neuen Impulse genutzt haben, um Argumente vorzubringen, aber auch andere Meinungen anzuhören und ihre Sicht auf die Dinge erweitert haben“, so Irina Hartmann-Talhof, die sich auch darüber freut, dass die Teilnehmenden, die aus den Ländern Guinea, Ukraine, Afghanistan und Syrien stammen, recht schnell eine Verbindung zueinander aufgebaut haben. Das große Interesse der Teilnehmenden am Programm und das gute Miteinander hat auch zu einer sehr positiven Stimmung während der Bildungsreise geführt.

Am letzten Tag der Bildungsreise wurde ein Stück Geschichte, der verbliebene Rest der Mauer an der East-Side-Gallery, sowie das Mauermuseum besucht. „Die Teilung Deutschlands ist ein einschneidendes Erlebnis für die Menschen gewesen, das hat die Teilnehmenden sehr berührt“, so Malin Feldmann von der KOST, die sich über das Interesse der Teilnehmenden freut und die Bildungsreise insgesamt als großen Erfolg resümiert.

„Das Projekt „Stammtisch Generation Zukunft“ hat durch die Bildungsreise nicht nur für Möglichkeiten zur Wissenserweiterung und viele neue Impulse gesorgt, sondern auch Raum für Begegnung und Austausch geschaffen und leistet so einen wertvollen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und zur Stärkung des sozialen Miteinanders. Die Teilnehmenden konnten sich vielfach erproben und haben ihr persönliches Netzwerk erweitert. Durch das Projekt werden die jungen Menschen zudem motiviert und aktiviert, eine Perspektive für die eigene Lebenspraxis zu entwickeln,“ fasst Irina Hartmann-Talhof zusammen. „Diesen Erfolg und die gute Annahme des Projektes nehmen wir als Anlass, auch weiterhin Aktionen zu planen, die diese wichtigen Ziele verfolgen und den jungen Menschen Unterstützung in ihren Integrationsprozessen geben“.

Für den 23.01. hat die KOST eine Stadtrallye in Paderborn geplant. Wer Interesse hat, bei dem Projekt mitzuwirken oder Fragen hierzu hat, kann sich über folgende Kanäle mit der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn gerne in Verbindung setzen: Per E-Mail: [fluechtlinge@paderborn.de](mailto:fluechtlinge@paderborn.de) oder über Instagram: [@kost\\_stadtpaderborn](https://www.instagram.com/kost_stadtpaderborn).